



Geh Mít Juli / August  
2018

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde,  
42579 Heiligenhaus, Herzogstraße 10

# Stadtfest 2018

*Vielen Dank an alle Helfer, Mitdenker und Beter während des Stadtfestes!*

*Es war ein toller Tag mit einem großartigen Hüpfkletterturm, außerordentlich leckeren Waffeln und einer super Auswahl an Süßigkeiten in unserer Candybar!*

*Euer Orga-Team*





## Wichtige Termine

<b>08.07.2018</b>	<b>Gemeinsames Mittagessen nach dem Godi</b>
<b>08.07.2018</b>	<b>connect ME um 17:00 Uhr</b>
<b>10.07.2018</b>	<b>Gebetsabend um 20:00 Uhr</b>
<b>02.09.2018</b>	<b>Familiengottesdienst mit Rückblick auf die Holzbauwelt; anschließend Grillen des KIGO</b>
<b>11.09.2018</b>	<b>Gebetsabend um 20:00 Uhr</b>
<b>16.09.2018</b>	<b>X-Days—gemeinsame Freizeitaktivitäten (Wandern, Fahrradfahren ...) ab 15:00 Uhr</b>
<b>07.10.2018</b>	<b>Gemeinsames Mittagessen nach dem Godi</b>
<b>09.10.2018</b>	<b>Gebetsabend um 20:00 Uhr</b>

# Wie aus 35 km Fahrradtour 50 Km wurden

Bericht von X-Day am 22. April 2018

Am X-Day-Sonntag im April waren Aktivitäten im Freien angeboten worden, so dass viele auf sonniges und warmes Frühlingswetter hofften. Das Wetter war frühlinghaft warm, nur leider mit einem kleinen Fehler. Als die Aktivitäten 15 Uhr starteten zog ein Gewitter über Heiligenhaus auf. Also entschieden wir Fahrradfahrer (Ingo, Susi, Heinz, Esther und ich) nach Studium der Wetterapp die Strecke Fahrradtour umzustellen. Bis auf Ingo und Hanno hatten alle E-Bikes und für die beiden ohne elektrische Unterstützung sind 50 km Fahrradtour kein Problem.

So fuhren wir den Panoramaradweg hinab nach Kettwig. Als wir dort so gegen 15.30 Uhr ankamen, fielen ein paar Tropfen vom Himmel, die bald immer mehr wurden—dabei wollten wir den Regen doch umfahren. Also stellten wir uns unter ein paar große Bäume am Wegesrand, um den Schauer abzuwarten. Aus der näheren Entfernung—Richtung Hösel und Heiligenhaus—hörten wir lauten Donner und sahen dort sehr dunkle Wolken. Nach ein paar Minuten wurde der Regen weniger und wir konnten weiterfahren. Als wir starteten frischte plötzlich der Wind stark auf. Ich sah zur Seite und erkannte, dass ein starker Regenschauer auf uns zu zog. Also musste jeder Vollgas geben, um dem Schauer zu entkommen, da wir sonst pitschnass geworden wären. Nach etwa einen Kilometer hielten wir an, um uns zu sammeln und wieder gemeinsam zu fahren. Den starken Schauer hatten wir dabei hinter uns gelassen und standen in der Sonne, die uns danach nicht mehr verlies.



Jetzt setzten wir die Radtour gemütlich fort und fuhren über Mintard Richtung Mülheim. In Mülheim sind wir dann auf den Radschnellweg gefahren (siehe Foto links). Von dort ging es nach Essen auf einen Radweg, der durch Essen hindurch (u.a. Margarethenhöhe, Gruga) bis nach Steele führt. Kurz vor Steele

bogen wir ab, um an die Ruhr zu gelangen. An der Gaststätte „Fährhaus Rote Mühle“ kehrten wir ein. Nachdem wir uns gestärkt hatten, fuhren wir weiter Richtung Baldeneysee und Haus Scheppen. Dann mussten wir von Haus Scheppen nach Velbert fahren. D.h. 8 km bergauf, wobei im Hefel auf einem Kilometer etwa 100 Höhenmeter zu überwinden sind. Hier hängten die drei E-Biker Ingo und mich ab. Netter Weise warteten die Drei am Ende des Anstieges auf uns, so dass wir gemeinsam die schöne Radtour nach 50km beendeten.

*Hanno Polte*

# Anna Freudewald — 11 Monate in Malaysia

Liebe Geschwister,

am 01.09.2018 werde ich für elf Monate mit "Forum Wiedenest" nach Malaysia fliegen, um dort ein Auslandsjahr (Freiwilligendienst) zu machen. Im Rahmen des missionarischen Dienstes bestehen seit vielen Jahren Verbindungen des Missionshauses Wiedenest zu Gemeinden der Region in Südostasien.

Malaysia mit rund 31.164.000 Einwohnern liegt in Südostasien. Ich werde in Georgetown leben, der Hauptstadt von Penang, einer Insel westlich von Malaysia. In Malaysia

herrscht aufgrund des immer feuchten Tropenklimas das ganze Jahr 30 Grad Celsius. Es ist ein muslimisches Land (19.5 Millionen Muslime, ca. 60 % der Bevölkerung), weswegen es viele Regeln geben wird, wie ich mich in der



Öffentlichkeit zu verhalten habe, was ich tragen darf und wie ich mich zu meinem christlichen Glauben äußern kann. Neben dem Islam gibt es noch den Buddhismus, den Hinduismus und ca. 6% Christen.

Es werden auf mich viele Abenteuer zukommen, die mich ganz bestimmt herausfordern werden. Die erste Herausforderung kommt jetzt schon auf mich zu: Malaiisch lernen. Überwiegend werde ich aber zum Glück auf Englisch kommunizieren können, da Malaysia multikulturell ist. Neben vielen anderen spannenden Dingen ist Malaysia/Penang berühmt für sein Essen und für die Gastfreundschaft der einheimischen Bevölkerung. Es gibt viele Spezialitäten, die die malaiische Küche ausmachen. Gegen die möglichen Krankheiten habe ich mich schon impfen lassen (Tollwut, japanische Enzephalitis, etc.).

Zum Glück werde ich das Jahr dort nicht alleine verbringen, sondern mit Lina, einem anderen 18-jährigen Mädchen. Wir werden am 01.09. von Frankfurt aus gemeinsam ca. 20h nach Kuala Lumpur fliegen. Insgesamt werden wir ungefähr 1 1/2 Tage unterwegs sein. Ihr könnt für mich beten, meine Flugangst zu überwinden.

Vor Ort werden wir beide in der RGBC (Reservoir Garden Baptist Church mit 250 Mitgliedern) tätig sein und von dem Pastorenehepaar der Gemeinde betreut und angeleitet. Dort wohnen wir wahrscheinlich auch in einer kleinen Wohnung, in der wir uns alleine versorgen müssen. Neben Mitarbeiterbesprechungen und geistlichem Input im Gemeindebüro kommen auch ganz alltägliche Dinge auf uns zu: Streichen, Putzen, Aufräumen, Kochen in einem Obdachlosenheim, mit Jugendlichen zusammenarbeiten usw.. Außerdem werden wir zweimal in der Woche die dort lebenden Flüchtlingskinder (Rohingyas) in Mathematik und Englisch unterrichten. Auch das wird sehr herausfordernd, aber genau darauf freue ich mich besonders. Mit unserem Einsatz unterstützen wir also die sozialdiakonische Arbeit der Gemeinde. Darüber hinaus wird es noch einen weiteren Bereich geben, dem wir nach unseren Begabungen zugeteilt werden. Ich würde mir wünschen, dort im Musikteam zu arbeiten. Alle drei Monate müssen wir für eine ganze Woche ausfliegen, um unser Touristenvisum zu verlängern (Singapur, Thailand, etc.). Das alles müssen wir sel-

ber organisieren und planen. Entweder wir machen eine Woche Urlaub oder wir nehmen an anderen christlichen Projekten teil, die uns günstige Unterkünfte ermöglichen. Eine sehr aufregende und spannende Zeit!



Mir war schon seit längerem klar, dass ich nach dem Abitur und vor dem Studium zunächst eine Zeit von zu Hause weggehen möchte, um mich einer ganz neuen Herausforderung in einem anderen Land zu stellen. Ich habe lange gebraucht, bis ich sicher sagen konnte, dass ich tatsächlich diesen großen Schritt wagen werde. Das Wichtigste in der Zeit der Entscheidung war die Tatsache, dass ich mich total getragen gefühlt habe und Gott mir den richtigen Weg gezeigt hat. Gespräche mit Freunden, aber auch Predigten halfen mir zu einem Ja zu Malaysia und der damit verbundenen Aufgabe zu finden. Mir ist klar geworden, dass ich mich dieser Herausforderung stellen soll, die mir zunächst doch sehr groß und unzumutbar erschien.

"Fürchte dich nicht, denn ich stehe dir bei. Hab keine Angst, denn ich bin dein Gott. Ich mache dich stark, ich helfe dir; mit meiner siegreichen Hand beschütze ich dich." (Jesaja 41,10).

Weil ich ein sehr ängstlicher Mensch bin und auch Zweifel habe, ob ich das alles schaffen werde, rufe ich mir immer wieder diesen Bibelvers in Erinnerung. Er begleitet mich schon mein Leben lang und hat in viele Situationen geholfen. Die Basis, auf der alles aufbaut, ist das Vertrauen, dass hinter allem ein Plan steht und ich mich in dem Jahr von Gott gebrauchen lassen möchte. Ich möchte im Glauben wachsen, aber auch in meiner Persönlichkeit reifen, jede Menge lernen und meine vielen Ängste überwinden. Natürlich kann man die Sprache verbessern und neue Leute und Kulturen kennenlernen, aber was in erster Linie zählt, ist, dass Gott im Mittelpunkt steht. Ich sehe dieses Jahr aber auch als eine Vorbereitung auf das danach geplante Lehramtsstudium.

Mir ist völlig bewusst, dass ich das nicht alles aus eigener Kraft kann. Ich vertraue darauf, dass Gott mir hilft und dass ihr mich mit euren Gedanken und Gebet begleitet und unterstützt: Konkrete Gebetsanliegen sind: Mut, innere Ruhe und Gelassenheit (die ich ja oft nicht besitze), gute Flügel und ganz besonders: dass ich mich mit Lina, die ich bisher noch nicht kennengelernt habe, gut verstehe. Weitere Gebetsanliegen folgen in Rundbriefen.



Am 08.07.2018 wird das Missions Event in Wiedenest stattfinden. An diesem Tag werde ich "ausgesendet" und gesegnet. Für mich wird das ein sehr wichtiger Tag sein. Dieser startet um 10.00 Uhr und endet um 16 Uhr. Wenn ihr Zeit und Lust habt, dorthin zu kommen, freue ich mich! Ihr müsst euch nur anmelden unter: [www.missionsevent.wiedenest.de](http://www.missionsevent.wiedenest.de).

Wenn ich in Malaysia bin, werde ich zwischendurch Rundbriefe/Blogs schreiben. Sagt mir doch einfach Bescheid, wenn ich euch mit in den Verteiler nehmen soll. Meldet euch bei Fragen unter 0176/24145173 oder persönlich bei mir.

Eure Anna Freudewald

# Gottesdienste

	<u>Prediger</u>	<u>Moderation</u>
01.07.2018	Hergen v.d. Berge	Dora Reiners
08.07.2018	Jens Kehlen	Christoph Haas
17.07.2018	Daniel Harter	Simone Remus
22.07.2018	Jens Kehlen	Kerstin Freudewald
29.07.2018	Jens Kehlen	
05.08.2018	Jens Kehlen	
12.08.2018	Willy Thiessen	
19.08.2018	Jens Kehlen	
26.08.2018	noch nicht bekannt	
02.09.2018	Jonathan Köhlinger Holzbauwerkstatt 2 .0	



**X-Days 22. April 2018**  
„Familienspaziergang“.

Zum Glück war nur ein kurzes Gewitter zu überstehen. Danach war es wieder sonnig, so dass es ein schöner Nachmittag wurde.



# Regelmäßige Veranstaltungen

<b>Sonntag</b>	10:30 Uhr	jeden Sonntag <b>Gottesdienst</b> parallel Kindergottesdienst / Bibelunterricht (von 4 - 14 Jahre)
<b>Jeden 1. , 3. und 5. Sonntag im Monat feiern wir das <b>Abend-</b> <b>mahl</b> integriert im Gottesdienst</b>		
<b>Montag</b>	19.30 Uhr	Frauenkreis (14-tägig gerade Woche)
	19.30 Uhr	Männerkreis (14-tägig gerade Woche) (Ansprechpartner: Lutz Martin)
<b>Dienstag</b>	15:15 Uhr	Frauenstunde (14-tägig ungerade Woche)
	20:00 Uhr	Gebetsabend (jeden 2.. Dienstag im Monat)
<b>Mittwoch</b>	18:00 Uhr	Bibel- und Gebetsstunde
<b>Donnerstag</b>	18:00 Uhr	Crossover (14-tägig), Alter: 12—16 Jahren (Ansprechpartner Jana Hannuschka)

## Kontaktadressen:

Evangelisch - Freikirchliche Gemeinde im BEFG

Herzogstr. 10, 42579 Heiligenhaus

Internet: [www.efg-heiligenhaus.de](http://www.efg-heiligenhaus.de)

E-Mail: [info@efg-heiligenhaus.de](mailto:info@efg-heiligenhaus.de)

E-Mail: [hitzbleck.d@t-online.de](mailto:hitzbleck.d@t-online.de) Dirk Hitzbleck

Telefon: 02056 / 9297281 Jens Kehlen - **Gemeindereferent**

E-Mail: [referent.efg.heiligenhaus@aol.de](mailto:referent.efg.heiligenhaus@aol.de)

Telefon: 02056/ 256645 **Gemeinsam für Heiligenhaus - Hilfe die ankommt**

E-Mail: [gemeinsam@gemeinde-heiligenhaus.de](mailto:gemeinsam@gemeinde-heiligenhaus.de)

## **Bankverbindungen der Gemeinde:**

Spar- und Kreditbank Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden eG

IBAN: DE65 5009 2100 0001 5970 00 BIC: GENODE51BH2

---

Redaktionsteam:

ViSdP Hanno Polte  
Lutz Martin  
Dora Reiners